

# Wasser läuft in Kofferraum

Beitrag von „efpe2000“ vom 23. Juli 2009 um 17:09

Hallo Ulli,

nein, der Wassereintritt ist selbstverständlich nicht beseitigt durch die Kaufpreisminderung. Ich bin über diese Frage aber sehr erstaunt.

Es geht nicht darum, sich hier finanziell zu bereichern, sondern primär um die Tatsache, dass bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges die potentielle Gefahr besteht, dass der vermeintliche Käufer um diesen Mangel weiß und den Kaufpreis des Autos entsprechend nach unten korrigiert haben möchte.

Für diesen evtl. Fall habe ich das Geld bereits in der Tasche.

Ansonsten sehe ich das als Schadenersatz für die vielen Stunden, die ich wegen dieser und anderer Werkstattbesuche geopfert habe und die mir keiner bezahlt, da ich Unternehmer bin.

Mit Deiner Argumentation stellst Du auch diejenigen in Frage, die, um mal beim Thema Reise zu bleiben, bis zu 100% bei einer getätigten Reise zurück bekommen, weil z. B. die Unterbringung nicht in dem gebuchten, sondern in einem anderem, unterklassigem Hotel, welches nicht der gebuchten Kategorie entsprach, erfolgte.

Was haben denn diese Leute Deiner Meinung nach davon, wenn der komplette Reisepreis erstattet wird? Würde die Reise dadurch im Nachhinein besser? Werden die investierten Urlaubstage vom Arbeitgeber wieder gutgeschrieben? Wird ein Mensch wieder lebendig, wenn die Familie aufgrund eines Unfalls Schmerzensgeld bekommt? Die Antwort ist jedes mal Nein, und trotzdem steht einem die Minderung oder Schmerzensgeld zu, und, ob Du es glaubst oder nicht, jeder macht davon Gebrauch, wenn die Möglichkeit da ist (also auch Du).

Der Händler hat keine Berufung eingelegt- das hat keinen Sinn.

Es müsste, wenn die Berufung zugelassen werden würde, wieder ein Gutachten erstellt werden. Das dieses Gutachten dann ein anderes Ergebnis hervorbringen würde, halte ich für ausgeschlossen.

Und zum Thema Zeit. Welche Zeit?

Man nehme einen Anwalt, lässt diesen durch die RSV bezahlen, bespricht die Vorgehensweise und fertig.

Insgesamt habe ich netto ca. 3 Stunden an Telefonaten in 1,5 Jahren mit dem Anwalt investiert. Das kann man ja wohl kaum mit der vielen Zeit vergleichen, die man mit der Werkstatt zu tun hatte, oder?

Aber ich habe auch keine Lust, mich hier zu rechtfertigen.

Ich wollte lediglich einen Statusbericht abliefern, nicht mehr und auch nicht weniger.

Außerdem verstehe ich auch nicht, dass die Händler bzw. dieses Auto hier so verteidigt wird. Bei dem kleinstem Defekt beim Fernseher, Handy, Spielkonsole etc. steht jeder bei Media-Markt & Co. auf der Matte und legt ein Riesenszenario hin, da ja das liebste Spielzeug nicht mehr funktioniert.

Aber bei einem wirklichem Problem (ein Wassereintrich ist für mich ein Problem), gibt man sich mit Kompromissen zufrieden.

Man stelle sich mal vor, ein Handy kommt repariert zurück mit einem Klebeband drum herum, damit der Riss nicht mehr zu sehen ist und auch kein Wasser eindringen kann.

So ähnlich ging es mir vorher bei den gescheiterten Reparaturversuchen bei meinem Händler.

Apropos Händler und Kulanz: Es gibt auch andere VW-Händler, die kulant sind.

So, mein Account kann nun gelöscht werden...

Grüße

efpe2000